



## Formen der Mitarbeit im Kunstunterricht der Sek. I sind

- **gestalterisch-praktische Aufgaben, schriftliche Übungen, Hausaufgaben und Projektarbeiten**

sowie gestaffelt nach Jahrgangsstufen auch

- **Protokolle und Referate.**

Praktische Arbeiten sollen in der Regel während der Unterrichtszeit angefertigt werden, um so die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten und Fremdeinflüsse zu vermeiden. Ausnahmen können nur nach individueller Absprache mit dem Fachlehrer erfolgen.

**Die Leistungsbewertung wird bei der gestalterisch-praktischen Arbeit sowie der sonstigen Mitarbeit nach folgenden Kriterien durchgeführt:**

Leistungsbewertung im Fach Kunst	gestalterisch-praktische Arbeiten	sonstige Mitarbeit in mündl./ schriftl. Form
<b>sehr gut</b> Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Die Aufgabenstellung wird in allen Aspekten richtig umgesetzt. Eine kreative Eigenleistung (das Besondere, das Unerwartete o.ä.) ist deutlich erkennbar.	Die Mitarbeit erfolgt kontinuierlich und in einer präzisen und differenzierten Fachsprachlichkeit. Es werden eigene Positionen entwickelt und fundiert begründet. Für die Unterrichtssequenz notwendige und angekündigte Arbeitsmaterialien sind stets vorhanden
<b>gut</b> Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	Alle Aspekte der Aufgabenstellung werden grundsätzlich erfüllt, kreative Eigenleistung ist erkennbar. Erlerntes wird sicher angewendet.	Die Mitarbeit erfolgt kontinuierlich, die Beiträge sind konstruktiv. Die Fachsprache wird beherrscht. Arbeitsmaterialien (s.o.) sind in der Regel vorhanden.
<b>befriedigend</b> Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Hauptaspekte im Rahmen der Aufgabenstellung korrekt. Erlerntes wird weitgehend richtig angewendet.	Die Mitarbeit erfolgt regelmäßig (wenn auch punktuell wiederholend). Die Fachsprache wird im Wesentlichen beherrscht. Arbeitsmaterialien (s.o.) sind meist vorhanden.
<b>ausreichend</b> Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen	Die gestellte Aufgabe kann nur grob gelöst werden. Erlerntes wird nicht durchgehend korrekt angewendet.	Die Mitarbeit erfolgt unregelmäßig und meist erst auf eine direkte Aufforderung hin. Fachsprachliche Kenntnisse sind kaum erkennbar. Arbeitsmaterialien (s.o.) sind nicht immer vollständig vorhanden.
<b>mangelhaft</b> Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	Eine angemessene Ausführung erfolgt nur in geringen Ansätzen. Erlerntes kann fast gar nicht angewendet werden.	Freiwillige Mitarbeit erfolgt ganz selten, auch auf Aufforderungen hin erfolgen meist keine Beiträge. Fachsprachliche Kenntnisse sind nicht erkennbar. Arbeitsmaterialien (s.o.) werden meist vergessen.
<b>ungenügend</b> Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.	a) Die praktische Arbeit wird zum angekündigten bzw. vereinbarten Zeitpunkt nicht abgegeben, im Krankheitsfall auch nicht bei Wiederaufnahme des Unterrichts. b) Der Aufgabenstellung bzw. dem Thema wird in keiner Weise entsprochen.	Es wird fachfremd gearbeitet, gekoppelt mit keinerlei Unterrichtsbeteiligung.